



Betonkosmetik

Verarbeiterhandbuch für
Emcefix- und Nafuquick-Spachtel

EXPERTISE
CONCRETE COSMETICS



BE SURE. BUILD SURE.

Einleitung	03
Überblick	05
Verarbeitungsdetails	
Standardarbeiten	12
Kleinflächige Feinspachtelungen	15
Großflächige Feinspachtelungen	16
Kleinflächige Grobspachtelungen	18
Großflächige Grobspachtelungen	20
Schließen von starren Betonfertigteilstoßfugen	22
Einsatz von Kosmetikschlämmen	23
Reprofilieren von Kantenabbrüchen ohne spätere Belastung	24
Reprofilieren von Kantenabbrüchen mit späterer Belastung	26
Betonretusche auf einer gespachtelten Oberfläche	28
Betonretusche auf einer spachtelfreien Oberfläche	29
Kleben von Betonbauteilen	30
Überblick über die MC-Zusatzprodukte zur Betonkosmetik	32
Tipps und Tricks zur Betonkosmetik	
Eilmontagen und Befestigungsarbeiten am Mauerwerk	38
Wintereinsatz von Kosmetikspachtel	39
Reinigung von verschmutzten Betonflächen	40
Optimale Farbanpassung der Kosmetikspachtel an den Untergrund	44
Kosmetikspachtel im Außenbereich	46
Überblick über die MC-Spezialwerkzeuge zur Betonkosmetik und Betonretusche	48
Das Komplettsset: MC-Concretefinish Set	50

Einleitung

Emcefix & Nafuquick: Kosmetik für Betonflächen.

Der Einsatz von Spezialspachteln zur „kosmetischen“ Korrektur von Betonoberflächen ist in jedem Fertigteilwerk und auf jeder Baustelle so gebräuchlich, dass Fachverarbeiter auch als „Betonkosmetiker“ bezeichnet werden.

Als Marktführer bei hochwertigen Betonspachteln hat MC nicht nur Qualitätsstandards vorgegeben, sondern auch den Begriff „Betonkosmetik“ eingeführt und mit einer einzigartigen Produktpalette das Baugeschehen nachhaltig geprägt.

Selbst hochwertige Sichtbetonflächen mit einer exzellenten Betongüte bedürfen der kosmetischen Korrektur, wenn der Baustoff Beton z. B. aufgrund der verwendeten natürlichen Rohstoffe Farbunterschiede aufweist.

Im Laufe der Zeit hat jeder Betonkosmetiker eigene Verarbeitungstechniken entwickelt. Es kommen sehr unterschiedliche Werkzeuge zum Einsatz; ebenso werden verschiedene Kosmetikaufbauten gewählt.

Mit diesem umfassenden Handbuch zur fach- und sachgerechten Kosmetikarbeit hat MC die besten Kniffe zur Betonkosmetik in handlicher Form für die tägliche Praxis zusammengestellt.

Dieses Standardwerk zeigt Praktikern und Planern die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten der Betonkosmetik.

Höchste Anforderungen an die Kosmetikspachtel der MC erfordern eine umfangreiche Produktpalette, die sich durch ihre Farbenvielfalt, einfache Handhabung und hohe Qualität auszeichnet.

Die genauen Verarbeitungshinweise können Sie den Allgemeinen Verarbeitungshinweisen sowie den Technischen Merkblättern der MC-Kosmetikspachtel entnehmen. Zusätzlich sind die Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Wenn Sie weitere Fragen zu unseren Produkten und Systemen oder zu speziellen Themen der Verarbeitung haben – rufen Sie uns einfach an.

Überblick über die MC-Spachtel zur Betonkosmetik

Mit Kosmetikspachteln der MC wird aus einer fehlerhaften Betonfläche ein erstklassiger Sichtbeton.

Fehlerhafte Betonflächen, wie z. B. Ausbrüche, Kiesnester, Poren, Lunker, Farbunterschiede oder Verschmutzungen können einfach, schnell und sauber in eindrucksvolle Sichtbetonflächen verwandelt werden.

Die einzigartige Produktpalette der MC-Kosmetikspachtel besteht aus zwei Produktgruppen mit unterschiedlichsten Verarbeitungseigenschaften und Farben.

Sämtliche Kosmetikspachtel der MC zeichnen sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften aus:

- optimale Klebkraft zum Betonuntergrund,
- elegant und geschmeidig zu verarbeiten,
- frost- und lichtbeständig,
- durch Abmischen mit hochwertigen Kunststoffadditiven können alle Spachtel auch bei extremer Witterung verarbeitet werden.

Die gesamte Farbpalette der Feinspachtel ist untereinander mischbar, so dass praktisch jeder Grauton nachgestellt werden kann. Durch die Zugabe von Spezial-Additiven können auch Sonderfarben nachgestellt werden.

Emcefix

	Einsatzzweck	
Haftbrücke	Haftbrücke	<ul style="list-style-type: none"> • kraftschlüssiger Haftverbund von Kosmetikgrobspachteln auf zementgebundenen Untergründen
Spachtel G lang	Grobspachtel langsam	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von +15 bis +35 °C • kleinflächige Arbeiten • grobe Ausbesserungen • Kantenabbrüche, Kiesnester, etc.
Spachtel G rapid	Grobspachtel schnell	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von +5 bis +15 °C • kleinflächige Arbeiten • grobe Ausbesserungen • Kantenabbrüche, Kiesnester, etc.
Spachtel G extra	Grobspachtel faserverstärkt	<ul style="list-style-type: none"> • großflächige Arbeiten • grobe Ausbesserungen • Flächenausgleich
Spachtel G ultra	Grobspachtel mit integriertem Haftvermittler, faserverstärkt	<ul style="list-style-type: none"> • großflächige Arbeiten • besonders grobe Ausbesserungen • Flächenausgleich • Korrosionsschutz und Haftbrücke integriert

Sämtliche Kosmetikspachtel können selbstverständlich ganzjährig eingesetzt werden. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlangsamen das Abbindeverhalten der frisch aufgetragenen Spachtel.

Max. Schichtdicke/ Verbrauch	Verarbeitungszeit	Farbe
Verbrauch: ca. 1,1 kg/m ² /mm	ca. 60 Min/20 °C	grau
Einlagig: von 5 bis 25 mm Zweilagig: bis 50 mm Verbrauch: ca. 1,8 kg/m ² /mm	ca. 20 Min/20 °C	grau
Einlagig: von 5 bis 25 mm Zweilagig: bis 50 mm Verbrauch: ca. 1,8 kg/m ² /mm	ca. 10 Min/10 °C	grau
Einlagig: von 5 bis 25 mm Zweilagig: bis 50 mm Verbrauch: ca. 1,6 kg/m ² /mm	ca. 45 Min/20 °C	grau
Einlagig: von 0 bis 40 mm Zweilagig: bis 80 mm Verbrauch: ca. 1,52 kg/m ² /mm	ca. 45 Min/20 °C	zementgrau

Emcefix

		Einsatzzweck
Spachtel F lang	Feinspachtel langsam	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz von +15 bis +35 °C• Flächenspachtelungen (kleine Poren, Lunker und Schwindrisse)• feines Oberflächenfinish für hochwertige Sichtbetonflächen
Spachtel F rapid	Feinspachtel schnell	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz von +5 bis +15 °C• Flächenspachtelungen (kleine Poren, Lunker und Schwindrisse)• feines Oberflächenfinish für hochwertige Sichtbetonflächen
Spachtel F extra fein	Super-Feinspachtel	<ul style="list-style-type: none">• Flächenspachtelungen (kleine Poren, Lunker und Schwindrisse)• extra feines Oberflächenfinish für Sichtbetonflächen der Spitzenklasse

Max. Schichtdicke/ Verbrauch	Verarbeitungszeit	Farbe
Einlagig: bis 6 mm (auf 0 mm ausziehbar) Verbrauch: ca. 1,45 kg/m ² /mm	ca. 30 Min/20 °C	weiß weißgrau steingrau grau betongrau mittelgrau anthrazit
Einlagig: bis 6 mm (auf 0 mm ausziehbar) Verbrauch: ca. 1,45 kg/m ² /mm	ca. 15 Min/10 °C	grau betongrau mittelgrau
Einlagig: bis 3 mm (auf 0 mm ausziehbar) Verbrauch: ca. 1,5 kg/m ² /mm	ca. 30 Min/20 °C	hellgrau betongrau mittelgrau



Nafuquick

	Einsatzzweck	
Nafuquick HT	Super-Feinspachtel	<ul style="list-style-type: none">• für Untergrundtemperaturen bis + 70 °C• für partielle und vollflächige Spachtelungen
Nafuquick	Feinspachtel	<ul style="list-style-type: none">• Flächenspachtelungen• Oberflächenfinish für hochwertige Betonflächen• Schließen von Poren und Lunkern
Nafuquick Uni	Universal-spachtel	<ul style="list-style-type: none">• Flächenspachtelungen• Schließen von starren Fertigteilfugen• Schließen von tieferen Poren/Lunkern• Angleichen von Schalungsabsätzen

Max. Schichtdicke/ Verbrauch	Verarbeitungszeit	Farbe
Einlagig: bis 6 mm (auf 0 mm ausziehbar) Verbrauch: ca. 1,25 kg/m ² /mm	ca. 30 Min/20 °C	grauweiß
Einlagig: bis 6 mm (auf 0 mm ausziehbar) Verbrauch: ca. 1,4 kg/m ² /mm	ca. 30 Min/20 °C	hellgrau betongrau mittelgrau
Einlagig: bis 20 mm Verbrauch: ca. 1,4 kg/m ² /mm	ca. 30 Min/20 °C	zementgrau betongrau mittelgrau



Standardarbeiten

Die nachfolgend erläuterten Standardarbeiten sind bei jeder kosmetischen Korrektur des Betons mit unseren mineralischen Kosmetikmörteln ohne Ausnahme auszuführen und werden daher in den nachfolgenden Kapiteln nicht nochmals detailliert geschildert.



Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Zementspiegel sind zu entfernen.

Der Untergrund ist so vorzunässen, dass die Fläche mattfeucht und noch saugfähig ist.



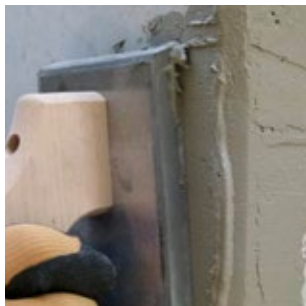
Anmischen

Die Betonkosmetikspachtel werden in das vorgelegte, saubere Anmachwasser gestreut. Zum Anmischen empfiehlt sich ein langsam laufendes Rührwerk, z. B. Collomix X06HF mit Rührer DLX. Der Spachtel wird zu einer homogenen, klumpenfreien, steifplastischen Konsistenz angerührt.



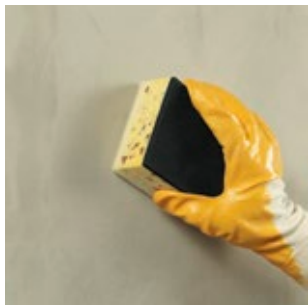
Auftragen

Die Grobspachtel werden mit einer Kelle und einem Glätter aufgetragen.



Die Feinspachtel werden einfach und elegant mit dem Gummireibebrett MC-Top Rubber aufgezogen.

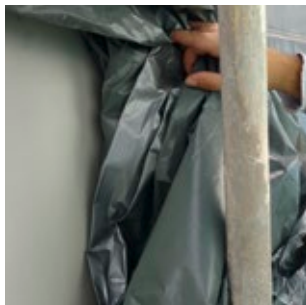
Wir empfehlen bei allen Betonkosmetikarbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.



Abreiben

Um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen, ist der Spachtel mit dem Reibeschwamm MC-Top Sponge abzureiben. Dazu sind beide Seiten des Schwamms geeignet.

Es sollte nur **mit wenig Wasser** nachgerieben werden, um die Farbechtheit des Spachtels zu erhalten und eine Schmierfilmbildung zu vermeiden.



Nachbehandlung

Um eine einwandfreie Oberfläche zu erzielen, ist der Spachtel in frischem Zustand gegen zu schnelles Austrocknen durch Sonneneinstrahlung, Wind oder zu frühe Bewitterung zu schützen!

Kleinflächige Feinspachtelungen



Schließen von Poren und Lunkern

Der Untergrund ist leicht vorzunässen, wie auf Seite 12 beschrieben. Selbst kleinste Poren und Lunker werden mit dem Emcefix-Spachtel F geschlossen.

Zum Auftragen des Spachtels eignet sich MC-Top Rubber besonders gut, um die Betonoberfläche ohne Materialüberschuss und ansatzfrei zu überarbeiten (siehe Seite 48).

Großflächige Feinspachtelungen



Oberflächenfinish

Mit Emcefix-Spachtel F werden nicht nur Feinspachtelungen und Reparaturen von Betonflächen ausgeführt, sondern der hochwertige Feinspachtel wird vor allem als Oberflächenfinish für große Flächen-spachtelungen und zum Ausgleich von Farbunterschieden eingesetzt.

Zur Erzielung einer noch besseren und glatteren Oberfläche ist der Superfeinspachtel Emcefix-Spachtel F extra fein einzusetzen. Feinspachtelarbeiten können selbstverständlich auch mit Nafuquick ausgeführt werden.



Zum optimalen Abschluss jeder Feinspachtelung gehört das Abreiben mit dem MC-Top Sponge. Hierdurch wird die Oberfläche glatter und hochwertiger (siehe Seite 49).

TIPP

Bei absandenden bzw. nicht ausreichend tragfähigen Untergründen empfehlen wir eine Oberflächenverfestigung mit MC-Estrifan Grund T15. Das Material wird einlagig oder nach Notwendigkeit mehrlagig mit einer Rolle aufgetragen. Danach kann die Spachtelung erfolgen.

Kleinflächige Grobspachtelungen



Schließen von Kiesnestern

Haftbrücke

Die fertig angemischte Emcefex-Haftbrücke wird sorgfältig in den mattfeucht vorgemätschten Untergrund eingebürstet. Hierzu eignen sich Pinsel, Quast etc.

Grobspachtelung

Emcefex-Spachtel G lang/rapid wird frisch in frisch auf die Emcefex-Haftbrücke in der gewünschten Schichtstärke aufgetragen (pro Lage max. 25 mm!).

TIPP

Mit Fluresit 4-DS kann die Abbindezeit von Spachtel und Haftbrücke erheblich beschleunigt werden! (siehe Seite 36/37)



Nachscheiden

Die Konturen des Betonteils sind durch Abschneiden des überschüssigen Spachtels – in leicht angesteiftem Zustand – problemlos wieder herzustellen.

Schließen von Anker- und Spannlöchern

Die Spannlöcher sind vorzunässen (Seite 12) und werden anschließend mit dem fertig angemischtem Emcefix-Spachtel G geschlossen. Überschüssiges Material wird nachgeschritten.

TIPP

Die angetrocknete Fläche kann mit einem Feinspachtel dem Originalbeton in Farbe und Struktur optimal angepasst werden.

Großflächige Grobspachtelungen



Faserverstärkter Flächenausgleich

Die fertig angemischte Emcefix-Haftbrücke wird sorgfältig in den mattsfeucht vorgehässeten Untergrund eingebürstet. Hierzu eignen sich Pinsel oder Quast.

Emcefix-Spachtel G extra wird auf die frische mattsfeuchte Haftbrücke gespachtelt. Der Spachtel kann einlagig von 5–25 mm und zweilagig bis 50 mm aufgetragen werden.

TIPP

Emcefix-Spachtel G extra/ultra sind aufgrund hochwertiger Spezialfasern besonders für großflächige Grobspachtelungen geeignet.



Emcefix-Spachtel G ultra wird direkt auf den mattfeuchten Untergrund aufgetragen. Hierbei ist eine Haftbrücke nicht notwendig. Der Spachtel kann einlagig von 6–40 mm und zweilagig bis 80 mm aufgetragen werden.

Die zweite Lage darf ohne Haftbrücke aufgebracht werden, wenn die erste Lage angezogen hat. Ist die erste Lage durchgetrocknet, wird vor der zweiten Lage das erneute Auftragen der Emcefix-Haftbrücke erforderlich.

Schließen von starren Betonfertigteilstoßfugen



Fugenverschluss

Nafuquick Uni wird mit einer Kelle oder einem Glätter bis zu einer Stärke von 20 mm in die vorgehästete Betonfertigteilstoßfuge mit Überschuss eingearbeitet und frisch abgezogen. Um tapezierfähige Stoßfugen zu erzielen, lässt man überschüssiges Material ansteifen. Mit einem Glätter den Überschuss nachschneiden und anschließend die Fuge mit dem leicht angefeuchteten MC-Top Sponge abziehen.

TIPP

Mit dem Kunststoffadditiv Repacryl im Anmachwasser kann die Haftung zum Untergrund verbessert werden.

Einsatz von Kosmetikschlämmen

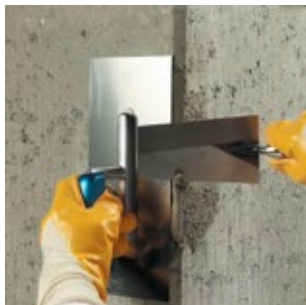


Schlämmen

Rohrmuffen werden normal vorgehäst. Anschließend wird die aus dem Kunststoffadditiv Repacryl und Nafuquick hergestellte Kosmetikschlämme mit dem MC-Top Sponge aufgetragen.

Das empfohlene Mischungsverhältnis finden Sie auf den Seiten 30/31.

Reprofilieren von Kantenabbrüchen ohne spätere Belastung

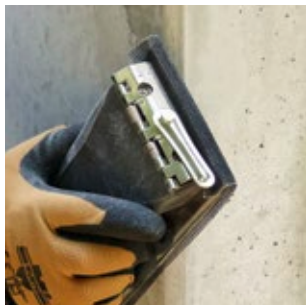
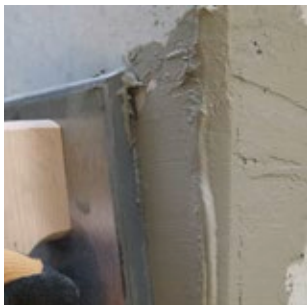


Haftbrücke und Grobspachtelung

Auf die mattfeuchte Emcefix-Haftbrücke wird Emcefix-Spachtel G mit Überschuss aufgetragen. Sogar gebrochene Kanten (Dreikantleisten) lassen sich problemlos reprofilieren.

Nachschnneiden

Die Konturen des Betonteils sind durch Abschneiden des überschüssigen Spachtels – in leicht angesteiftem Zustand – einfach wiederherzustellen.



Feinspachtelung

Zur Farbangleichung wird auf dem angetrockneten Grobspachtel der Feinspachtel aufgezogen. Um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen, ist der Spachtel mit dem Reibeschwamm MC-Top Sponge abzureiben (siehe Seite 13).

TIPP

Angezogene Feinspachtel können auch mit dem Schleifgitter MC-Top Float nachgearbeitet werden.

Reprofilieren von Kantenabbrüchen mit späterer Belastung



Grundierung

Der Untergrund muss frostfrei, trocken, sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

Auf glatten und stark saugenden Untergründen wird die Spezialgrundierung MC-Top Primer S mit einem Pinsel aufgetragen.



Verguss

Nachdem die Grundierung (ca. nach 1–2 Stunden bei 20 °C) getrocknet ist, wird das fließfähig eingestellte Reparoxyd SB/WG in die vorbereitete Schalung gegossen.



Schleifen

Aufgrund der enorm hohen Anfangsfestigkeiten von Reparoxyd SB/WG kann die Fläche bereits nach ca. 30 Min. abgeschliffen werden.



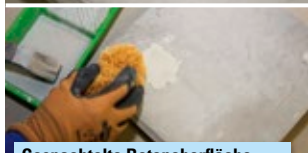
TIPP

Durch Reduzierung der Flüssigkomponente kann Reparoxyd SB/WG spachtelfähig eingestellt werden.

Betonretusche auf einer gespachtelten Oberfläche



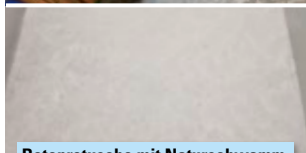
Gespachtelte Betonoberfläche



Repacrylmischung



Betonretusche mit Naturschwamm



Endergebnis

Mit der Betonretusche kann erst nach vollständiger Durchtrocknung des Fein- oder Superfeinspachtels begonnen werden. Zunächst wird Repacryl hellgrau mit Wasser angemischt und mit einem Naturschwamm auf die Oberfläche getupft. Je nach Untergrund, wird die Mischung für jede weitere Überarbeitung mit Repacryl lichtgrau oder betongrau abgedunkelt.

TIPP

Letzter Überarbeitungsschritt: Durch die Zugabe von Emcefix-Spachtel F extra fein in die Repacryl-Wasser-Mischung reduzieren Sie den Glanzgrad. Durch ein leichtes Schleifen erreichen Sie ein gleichmäßiges Betonbild.

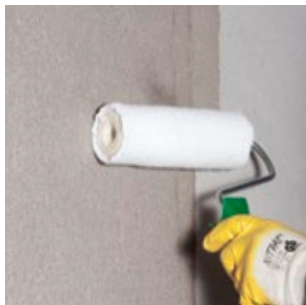
Betonretusche auf einer spachtelfreien Oberfläche



Vorher

Nachher

Auch bei einer nicht gespachtelten Betonoberfläche lässt sich die Betonretusche anwenden. Die Verarbeitung erfolgt wie auf Seite 28 beschrieben.



Betonretusche im Außenbereich

Nach vollständiger Durchtrocknung der Betonretusche wird die Oberfläche mit einer Hydrophobierung, z. B. Nisiwa C oder Nisiwa SN, behandelt.

TIPP

Betonretusche im Außenbereich ist mit einer Hydrophobierung zu versehen. Dadurch wird die Saugfähigkeit der gesamten Fläche angeglichen. Es sind ganze Abschnitte zu hydrophobieren.

Kleben von Betonbauteilen mit SX 481 E



Prüfung des Untergrundes

Vor jeder Verklebung mit SX 481 E ist eine Prüfung des Untergrundes erforderlich. Die Zugfestigkeit muss mindestens $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Die Restfeuchte muss unter 4% liegen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein.



Mischen

Stamm- und Härterkomponente des SX 481 E sind unter Verwendung langsam laufender Rührwerke (ca. 300-400 U/min) sorgfältig zu mischen. Die Komponente B wird in die Komponente A geschüttet. Es ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft.

Auch in den Randbereichen des Mischgefäßes muss eine vollständige Vermischung der Komponenten erreicht werden. Die Mischung ist in ein sauberes Gebinde umzutopfen und erneut zu mischen.

Verarbeitung

Der Klebspachtel SX 481 E ist auf beide zu verklebenden Teile aufzutragen. Um Luft einschließen zu vermeiden ist es erforderlich, eine Seite trapezförmig zu spachteln. Für die zweite Seite ist ein dünner Auftrag ausreichend. Damit die Schichtdicke gewährleistet ist, sind Abstandhalter zu verwenden.

Überblick über die MC-Zusatzprodukte zur Betonkosmetik

	Einsatzzweck
Blitzmörtel	
MC-Fix ST	Stoppt Wassereinbrüche bei Betonbauteilen in Sekundenschnelle
Emcefis SM	Stopfmörtel zum Verschließen von Wassereinbrüchen
Emfix	Schnell erhärtende Montagehilfe
Schnellreparaturmörtel	
	Zweikomponentiger Mörtel auf Acrylatbasis für hoch beanspruchte Betonflächen
Reparoxyd SB	Reparatur abgebrochener Kanten, kleiner Ausbrüche, ausgebrochener Transportanker etc. <ul style="list-style-type: none"> • für Schichtstärken < 20 mm • schnell erhärtend • abriebfest • bis -10 °C verarbeitbar • max. zu bearbeitende Fläche < 1,0 m²
Reparoxyd WG	Reparaturarbeiten an Betonfußböden <ul style="list-style-type: none"> • für Schichtstärken < 40 mm • schnell erhärtend • abriebfest • bis -10 °C verarbeitbar • max. zu bearbeitende Fläche < 2,0 m²

Die Palette der MC-Kosmetikspachtel wird durch einzigartige Additive und Spezialmörtel abgerundet.

Verarbeitungszeit bei 20 °C	Farbe
ca. 60 Sekunden	grau
ca. 60–120 Sekunden	grau
ca. 2 bis 3 Minuten	grau
ca. 10 Minuten	heller Grauton Körnung: 0,4 mm
ca. 12 Minuten	dunkler Grauton Körnung: 2,0 mm

Kunststoffadditiv

Repacryl

-hellgrau

-lichtgrau

-betongrau

Einsatzzweck

Kunststoffadditiv zur Veredelung von MC-Kosmetikspachteln und zur Betonretusche

Zur Vergütung der MC-Kosmetikspachtel.

Zum Einsatz der MC-Kosmetikspachtel bei frisch entschalteten Betonteilen mit hoher Eigenwärme und Ausbesserung an Betonflächen bei direkter Sonneneinstrahlung.

Zur optimalen Farbanpassung der MC-Kosmetikspachtel an den Betonuntergrund.

Zum Einsatz der MC-Kosmetikspachtel auf Winterbaustellen.

Zur Verarbeitung von MC-Feinspachteln mit der Rolle.

Zum Einsatz von MC-Feinspachteln als Kosmetikschlämme.

Zur natürlichen und gleichmäßigen Korrektur mit Betonretusche

Empfohlene Dosierung

(Angaben in Raumteilen/RT)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Erhöht die Haftfähigkeit und verbessert den Gleit-Effekt des Spachtels. | 1 RT Repacryl
1-3 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bewirkt optimalen Wasserrückhalt und minimiert das Aufbrennen des Spachtels. • Vermindert Spannungsrisse. | 1 RT Repacryl
2 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Repacryl hellgrau: hellt Grautöne auf. • Repacryl betongrau: passt Grautöne an. • Repacryl lichtgrau: dunkelt Grautöne ab. | 1 RT Repacryl
1-3 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Mit Repacryl vergütete Spachtel können auch bei 0 °C verarbeitet und mit einem Flämmer getrocknet werden, um Frosteinwirkung in frischem Zustand zu vermeiden. | 1 RT Repacryl
2 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Emcefex-Spachtel F kann mit Repacryl und Wasser so eingestellt werden, dass der Spachtel wie eine Farbe aufgerollt werden kann. | 1 RT Repacryl
2 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Nafuquick kann mit Repacryl und Wasser zu einer schlämfähigen Konsistenz eingestellt werden. | 1 RT Repacryl
2 RT Wasser |
| <ul style="list-style-type: none"> • Repacryl wird mit Wasser verdünnt und mit einem Naturschwamm auf die Oberfläche getupft. | variabel |

Einsatzzweck

Kunststoffadditiv

Kunststoffadditiv zur Veredelung von MC-Kosmetikspachteln.

Murafan 39

Zur Vergütung der MC-Kosmetikspachtel oder zur Herstellung einer mineralischen Haftbrücke.

Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Einsatzzweck

Beschleuniger

Fluresit 4-DS

Flüssiger Beschleuniger für MC-Kosmetikspachtel und Emcefix-Haftbrücke, wenn es auf besonders schnelles Erstarren des Spachtels ankommt. Ohne Einfluss auf die Farbgebung!

Reinigungsmittel

Donnitil 3 X

Entfernt Ausblühungen, Zementschleier und sonstige zementgebundene Verunreinigungen an Bauteilen und Baugeräten.

Empfohlene Dosierung

(Angaben in Raumteilen/RT)

- Erhöht die Haftfähigkeit des Spachtels oder der Haftbrücke.
- Erhöht die Elastizität des Spachtels.

1 RT Murafan 39
2–6 RT Wasser

Verarbeitungszeit bei 20 °C

ca. 5 Minuten bei Mischungsverhältnis 1:7 (Beschleuniger : Wasser)
(abhängig von Dosierung, Temperatur und Spachteltyp)

MC-Entöler:
Entfernt tiefenwirksam
Ölverschmutzungen.

MC-Rost Ex:
Entfernt wirkungsvoll Rost-
flecken von Betonoberflächen.

Eilmontagen und Befestigungsarbeiten am Mauerwerk



Emfix

Emfix ist schnellhärtend, wasserdicht und korrosionsschützend.

- Der Untergrund ist leicht vorzunässen.
- Die Befestigungslöcher sind schwalbenschwanzförmig zu erweitern, so dass das zu befestigende Teil vollständig mit Emfix ummantelt wird.

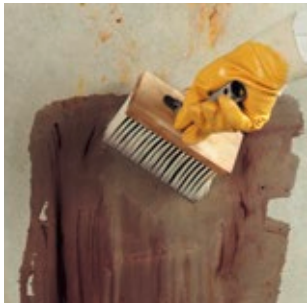
Wintereinsatz von Kosmetikspachteln



Trocknungsbeschleunigung durch Abflämmen

Mit Repacryl vergütete MC-Kosmetikspachtel können im Winter bei Temperaturen zwischen 0 und +5 °C (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) mit einem Brenner abgeflämmt werden, um die Trocknung zu beschleunigen und das Eindringen von Frost in den frischen Spachtel zu verhindern. Voraussetzung ist, dass der Betonuntergrund vor dem Aufbringen des Spachtels mit dem Flämmer aufgewärmt wird!

Reinigung von verschmutzten Betonflächen



Entfernen von Rostflecken auf Beton mit MC-Rost Ex

1. Untergrund vornässen (siehe Seite 10)
2. MC-Rost Ex aufquasten oder aufspritzen
3. Wichtig: max. 5 Minuten einwirken lassen!
4. Optische Kontrolle: Die Rostverschmutzungen müssen sich violett verfärben.
5. Mit Wasser abspülen.
6. Vorgang gegebenenfalls mehrfach wiederholen.
Bei hartnäckiger Verschmutzung empfiehlt sich die unterstützende, mechanische Reinigung mit einer Bürste.

MC-Rost Ex ist ein hochwirksamer, geruchsintensiver Rostentferner. In geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung zu sorgen.



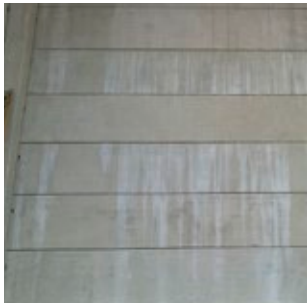
Entfernen von Ölflecken mit MC-Entöler

Ölverschmutzte Betonflächen lassen sich leicht mit MC-Entöler reinigen.

1. MC-Entöler auftragen.
2. Ca. 10–15 Minuten einwirken lassen.
3. Mit Wasser abspülen und zusätzlich mit einer Wurzelbürste oder einem Schrubber die Fläche abscheuern.
4. Bei starken Verschmutzungen die Behandlung mehrmals wiederholen.

Alte, zentimetertiefe Ölflecken können allerdings auch durch MC-Entöler nicht vollständig von der Betonfläche entfernt werden.

Reinigung von verschmutzten Betonflächen



Entfernen von Ausblühungen, Zementspiegeln, Mörtel- und Betonspritzern mit Donnital 3 X

1. Untergrund vornässen (siehe Seite 12).
2. Donnital 3 X im empfohlenen Mischungsverhältnis anrühren und auf die verschmutzte Betonfläche mit Bürste, Besen oder Pinsel auftragen.
3. Ca. 5–10 Minuten einwirken lassen.
4. Mit Wasser abspülen und zusätzlich mit einer Wurzelbürste oder einem Schrubber die Fläche abscheuern.
5. Bei starken Verschmutzungen mehrmals wiederholen.

Die Oberflächen von zementgebundenen Baustoffen können durch Donnital 3 X angegriffen werden.



Empfohlene Mischungsverhältnisse Donnital 3 X:

Zementmörtel- bzw. Betonspritzer auf rauen Betonoberflächen:	1 GT Donnital 3 X 4 GT Wasser
---	----------------------------------

Kalkmörtelspritzer:	1 GT Donnital 3 X 6 GT Wasser
---------------------	----------------------------------

Kalk- und Zementschleier an Fassadenflächen:	1 GT Donnital 3 X 15-20 GT Wasser
---	--------------------------------------

TIPP

Donnital 3 X löst sich in lauwarmem Wasser schneller auf.

Optimale Farbanpassung der Kosmetikspachtel an den Untergrund

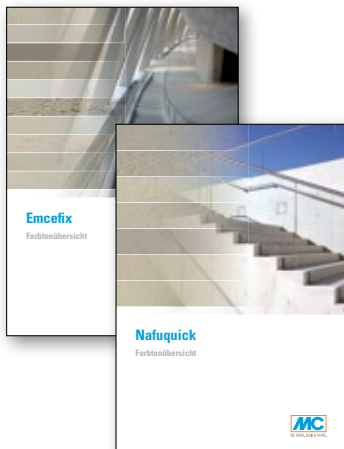


Einzigartige Farbvielfalt

Mit den hochwertigen MC-Kosmetikspachteln ist es möglich, nahezu alle Betonfarbtöne nachzustellen. Die Vielfalt der Farbpalette beginnt bei den Standardfarbtönen. Jeder Feinspachtel wird in verschiedenen Grautönen angeboten, die wiederum untereinander mischbar sind.

Zusätzlich können durch ausgewählte Kunststoffadditive, z. B. Repacryl, nicht nur die Verarbeitungseigenschaften variiert werden, sondern auch die Farbtonung.

Mit MC kann in der Regel jeder Grauton nachgestellt werden. Auch eine farbige Einstellung der MC-Kosmetikspachtel durch Spezialpigmente ist möglich.



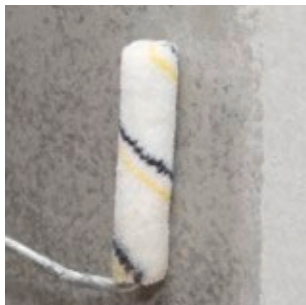
Farbtonübersichten

Fordern Sie noch heute die Farbtonübersichten zu den MC-Kosmetikspachteln an. Sie werden Ihnen die Farbauswahl der verschiedenen Spachteltypen erleichtern!

Die Fachberater der MC unterstützen Sie gerne vor Ort bei der Auswahl des geeigneten Spachtels, um optische Beeinträchtigungen des Betons in erstklassige Sichtbetonflächen zu verwandeln.

Um Sie von der Leistungsstärke der MC zu überzeugen, steht Ihnen unsere Anwendungstechnik zur Verfügung. Bei Bedarf legen wir auch gern Probeflächen vor Ort an.

Kosmetikspachtel im Außenbereich

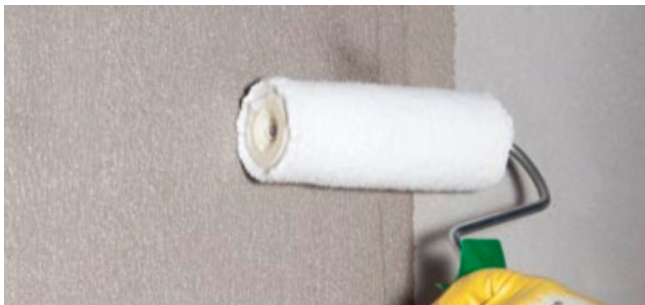


Hydrophobierung mit Nisiwa SN

Die Schutzhydrophobierung Nisiwa SN ist nicht sichtbar und wasserabweisend. Die lösemittelhaltige Hydrophobierung ist flüssig und kann im Streich- und Spritzverfahren aufgebracht werden.

Der Auftrag erfolgt von unten nach oben in vertikaler Richtung und dann kreuzweise auch in horizontaler Richtung. Es wird in zwei Arbeitsgängen gearbeitet.

Nisiwa SN eignet sich zur Hydrophobierung von alkalischen, zementgebundenen Oberflächen, insbesondere nach Betonkosmetik- oder Betonretusche-Arbeiten.



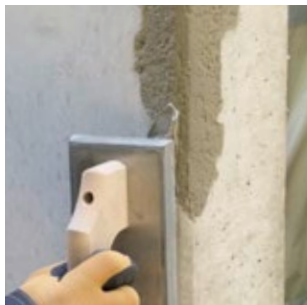
Hydrophobierung mit Nisiwa C

Die Schutzhydrophobierung Nisiwa C ist nicht sichtbar und wasserabweisend. Diese lösemittelfreie Creme eignet sich auch zur Hydrophobierung von gespachtelten Oberflächen.

Nisiwa C wird für kleinere Flächen mit einem Pinsel oder einer Lammfellrolle von unten nach oben aufgetragen. Bei größeren Flächen erfolgt der Auftrag mit einem geeigneten Spritzgerät im Airless-Verfahren.

Für einen Arbeitsgang werden Auftragsmengen von 100-150g/m² empfohlen. Bei sehr stark saugenden und offenporigen Untergründen können bis zu max. 400g/m² aufgetragen werden. Ein zweiter Arbeitsgang ist jederzeit möglich, meist aber nicht erforderlich.

Überblick über die MC-Spezialwerkzeuge zur Betonkosmetik



Das Gummireibebrett MC-Top Rubber

Zum Auftragen der feinen und superfeinen MC-Betonkosmetikspachtel, speziell für Poren- und Lunkerspachtelungen, eignet sich MC-Top Rubber besonders gut.

Die zu bearbeitende Betonfläche kann ansatzfrei und ohne Materialüberschuss wiederhergestellt werden.



TIPP

Den abzureibenden Spachtel nicht direkt mit Wasser benetzen! Es sollte immer eine der beiden Schwammseiten leicht angefeuchtet werden, um Spachtelflächen abzureiben.

Der Reibeschwamm MC-Top Sponge

Der Kosmetik-Reibeschwamm MC-Top Sponge besteht aus einem Festschaumträger, einem Moosgummi- und einem Schaumgummibelag.

Der Moosgummibelag (schwarz) erleichtert eine saubere Kanten und Eckenfinalisierung. Der weichere Schaumgummibelag (weiß) wird eher zum Abreiben von Flächenspachtelungen mit MC-Feinspachteln eingesetzt.

Überschusswasser kann bis zu 90% ausgedrückt werden. Das ist besonders von Vorteil, da die Feinspachtel nur mit einem geringen Wasseranteil nachgearbeitet werden dürfen, um Schmierfilme auf der Oberfläche zu vermeiden.

Das Komplettsset MC-Concretefinish Set



Das All-in-one Set beinhaltet alle Werkzeuge, die speziell auf Betonkosmetik sowie Betonretusche abgestimmt sind.

Das Komplettsset besteht aus:

- Kelle
- Glätter
- MC-Top Rubber
- MC-Top Sponge
- MC-Top Float
- Naturschwamm
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille



Betonkosmetik von MC: perfektes Oberflächenfinish für Beton

Systemkomponenten

- Haftbrücken
- Grobspachtel
- Fein- und Superfeinspachtel
- Klebspachtel
- Blitzmörtel
- Schnellreparaturmörtel

Ergänzungsprodukte

- Beschleuniger
- Kunststoffadditive
- Hydrophobierungen
- Reinigungsmittel
- Werkzeuge

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
CONCRETE INDUSTRY
Am Kruppwald 1-8
46238 Bottrop

Deutschland:
Telefon: +49 2041 101-50
Telefax: +49 2041 101-588

Österreich:
Telefon: +43 2272 72 600
Telefax: +43 2272 72 600-20

Schweiz:
Telefon: +41 44 740 05 10
Telefax: +41 44 740 05 33

CI@mc-bauchemie.de
www.mc-bauchemie.de



BE SURE. BUILD SURE.

Kontaktdaten

